

Anlage Nr. 01

Antrag Nr. 127: (Eigenkapitalstärkung SWH für Beschleunigung Fernwärmeausbau)

Anmerkung der Verwaltung/SWH:

In 2022 hat die SWH bereits eine zusätzliche Zahlung zur Stärkung des Eigenkapitals in Höhe von 17 Mio. € erhalten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind für die Jahre 2023 und 2024 zusätzliche Zahlungen für Zukunftsinvestitionen in das Eigenkapital der Stadtwerke in Höhe von jeweils 1 Mio.€ eingeplant. Gemäß Jahresabschluss zum 31.12.2022 beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote, nach der Berechnungsmethode gemäß Gesellschaftervertrag unter Einbeziehung des nachrangigen Darlehens der Stadt Heidelberg 24,7%. Insofern ist die Eigenkapitalquote des Konzerns aktuell ausreichend.

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Heidelberg GmbH hat sich die Stadt Heidelberg verpflichtet, die wirtschaftliche Eigenkapitalquote bei einem Absinken unter 20% entsprechend zu stützen. Diese Notwendigkeit ist, auf Basis des Wirtschaftsplans 2023, in den Jahren 2023 und 2024 nicht zu erwarten. Nach Verabschiedung der Kommunalen Wärmeplanung durch den Gemeinderat werden die künftig zu erstellenden Wirtschaftspläne der SWH diese Maßnahmen und Investitionen zusätzlich enthalten.

Der SWH-Konzern rechnet zur Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung und zur weiteren Erreichung der Klimaziele der Stadt Heidelberg derzeit mit einem zusätzlichen Investitionsvolumen in Höhe von ca. 800 Mio. €. Um die Eigenkapitalquote des Konzerns stabil zu halten und damit weiterhin handlungsfähig zu sein, benötigt das Unternehmen einen Eigenkapitalzufluss von ca. 160 Mio. €. Dieser Eigenkapitalzugang müsste - sofern keine alternativen Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen werden - in erster Linie durch den Gesellschafter der SWH, der Stadt Heidelberg, erbracht werden.

Aktuell plant die Geschäftsführung der SWH alternative Eigenkapitalmaßnahmen durchzuführen, die Dritte an der Finanzierung der benötigten Mittel beteiligt.

Ziel dieser Maßnahme ist die Bürger:innen der Stadt Heidelberg, sowie Kunden:innen und Mitarbeiter:innen des Stadtwerkekonzerns, die Möglichkeit zu geben, sich an der Umsetzung der Klimaziele auch finanziell zu beteiligen.

Ebenso werden Kontakte zu institutionelle Investoren aufgebaut um den notwendigen Mittelzufluss an Eigenkapital zu ergänzen.

Nach Erarbeitung eines belastbaren Konzeptes, wird in Abhängigkeit von zu erwartenden Fördermitteln und der Berücksichtigung alternativen Finanzierungsformen der städtische Haushalt - im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit - entsprechende Mittel bereitstellen.